

Who is Who der ReferentInnen und DiskutantInnen

Alt, Christian, Dr.: Diplomsoziologe, Jugend- und Familienforscher am Deutschen Jugendinstitut

Forschungsschwerpunkte: Lebenssituation von Kindern in Familien, Wandel und Entwicklung familialer Lebensformen, Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung, Projektleitung: Kinderpenel

Kontaktadresse: Deutsches Jugendinstitut
Nockherstrasse 2
81541 München
Tel.: 089 62306-239
E-Mail: alt@dji.de

Bien, Walter, Dr.: Psychologe, Soziologe, Pädagoge, Methodiker oder zusammengefaßt Familienwissenschaftler

Leiter der Abteilung „Social Monitoring“ am Deutschen Jugendinstitut in München, und damit verantwortlich für das Zusammenspiel von Familiensurvey, Jugendsurvey, Kinderpenel und Regionaldatenbank, unter anderem deutscher Experte in der europäischen Beobachtungsstelle zur sozialen Situation, Demographie und Familie. Nähere Informationen unter

<http://cgi.dji.de/cgi-bin/Mitarbeiter/homepage/mitarbeiterseite.php?mitarbeiter=15>
http://europa.eu.int/comm/employment_social/eoss/experts_en.html

Kontaktadresse: Deutsches Jugendinstitut
Nockherstr. 2
81541 München
Tel: 089 62306-234
E-Mail: bien@dji.de

Deuerlein-Bär, Gisela: Ministerialrätin, viele Jahre als Referentin im Jugendhilfereferat des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS) tätig; anschließend Leitung des Referats Schutz des ungeborenen Lebens, Gewalt in der Familie. Ab 1996 Referatsleiterin für Familienpolitik, Familienförderung, Familienbildung. Seit Aufteilung der familienpolitischen Aufgaben auf zwei Referate im Frühjahr 2001 Leiterin des Referats Familienförderung, Familienbildung des StMAS.

Kontaktadresse: StMAS
Winzererstr. 9
80797 München
Tel: 089 12 61-01
E-Mail: poststelle@stmas.bayern.de

Durst, Anneliese, Dr.: Diplomsoziologin, nach dem Studium 6-jährige Forschungstätigkeit im vorm. Sonderforschungsbereich 101 an der Universität München zum Zusammenhang von Geschlecht und Beruf; seit 1989 beschäftigt bei der Landeshauptstadt München; Fachbereichsleiterin im Referat für Arbeit und Wirtschaft. Schwerpunkt der Aufgaben: Fragen der kommunalen Beschäftigungspolitik und Qualifizierung; Konzeptionierung und Umsetzung von modellhaften Maßnahmen

Kontaktadresse: Stadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Heinrich-Str. 20
80336 München
E-Mail: anneliese.durst@muenchen.de

Jaeckel, Monika: Wissenschaftliche Referentin am DJI in der Abteilung Familie-Familienpolitik.
Forschungsschwerpunkte: Familienselbsthilfe, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Familien ausländischer Herkunft, Sozialer Nahraum (Habitat), Informelles Lernen Konzeptentwicklung und wissenschaftliche Begleitung der Mütterzentren, Europäische Vergleichsstudien zum Erziehungsurlaub, Teleheimarbeit, flexible Arbeitszeiten und betriebliche Maßnahmen zur Unterstützung von Familien
Geschäftsführung des 6. Familienberichts
Vertreterin der Huairou Commission im Steering Committee des UN Habitat „Best Practices and Lessons Learned“ Programms

Kontaktadresse: Deutsches Jugendinstitut
Nockherstr. 2
81541 München
Tel: 089 62306-253
E-Mail: jaeckel@dji.de

Jurczyk, Karin, Dr.: Diplomsoziologin, Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut e.V., Studium der Soziologie und Politologie; Forschungen zu Familienpolitik, Gender, Arbeit in Familie und Beruf, alltäglicher Lebensführung und Zeit an den Sonderforschungsbereichen 101 und 333 der Universität München. Lehre an den Universitäten Gießen, Kassel, Marburg, Innsbruck und München.

Kontaktadresse: Deutsches Jugendinstitut
Nockherstr. 2
81541 München
Tel: 089 62306-255
E-Mail: jurczyk@dki.de

Kalicki, Bernhard, Dr.: Studium der Psychologie in Saarbrücken und Trier, Stipendiat des Graduiertenprogramms des Landes Rheinland-Pfalz (1992-1994), Fellow des German-American Academic Council (1994-1995), Mitarbeiter der LBS-Familien-Studie „Übergang zur Elternschaft“ (1995-2000). Seit 2001 am Staatsinstitut für Frühpädagogik tätig, Lehrbeauftragter für Psychologie an der Fachhochschule München

Kontaktadresse: www.ifp-bayern.de

Merkwitz, Ricarda, Dr.: Studium der Kulturwissenschaften, Abschluss als Diplomkulturwissenschaftler, Forschungsstudium Kommunikationswissenschaften und Sozialpsychologie, seit 1996 Referentin für interkulturelle Programme bei der Siemens AG, ICN, International Human Resources, 2002 Lehrbeauftragte an der FH München, FB BWL, Personalmanagement, 1997 Dozentin an der AHT (Akademie für Hotel und Tourismus), seit 1993 Mitglied im Internationalen Fachverband „MPI-Meeting Professionals International“, 2 Jahre Vorstandsmitglied, 1992 – 1996 Tätigkeit in der Medienbranche (Bavaria Film GmbH), Leitung Bavaria-Event-Service
Schwerpunkte in der Tätigkeit 1996-2002:

- Projektleitung des Diversity Projektes der Siemens AG, Bereich ICN, Schwerpunkte: Frauenförderung, work-life-balance und Frauen in Führung
- Konzeption und Durchführung von Seminaren, Workshops und Tagungen zu den Themen: Promoting Diversity, interkulturelle Kommunikation, interkulturelle Teamentwicklung, Vorbereitung von Mitarbeitern auf den Auslandseinsatz Integrations- und Reintegrationsprogramme im internationalen Personalaustausch
- Mentoring für das interkulturelle Netzwerk der Siemens AG „InterGreat!“
- Konzeption und Durchführung von Managementseminaren (Schwerpunkt: interkulturelles Management)
- Konzeption und Gestaltung von Führungskräftekonferenzen

Kontaktadresse: Siemens AG/ ICN/Referat Personal
Hofmannstr. 51
81359 München
Tel: 722-0
E-Mail: ricarda.merkwitz@siemens.com

Seehausen, Harald, Dr.: 25 Jahre tätig in der wissenschaftlichen Begleitung von Modelleinrichtungen in Kindertageseinrichtungen im Deutschen Jugendinstitut. Jetzt tätig als freiberuflicher Sozialforscher und Innovationsberater. Berater von Kommunen, Unternehmen, Stiftungen und Bundesfamilienministerium zu Zukunftsfragen wie Flexibilisierung von Arbeits- und Öffnungszeiten, Vernetzung unterschiedlicher "Orte für Kinder und Familien", Freiwilliges soziales Engagement von Familien, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen, Kooperation von Jugendhilfe und Wirtschaft, Väter und Familienarbeit. Derzeitiger Schwerpunkt: "Familienfreundliche Kommunen und Unternehmen."

Kontaktadresse: Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung,
Wittelsbacherallee 60, 60385 Frankfurt, Tel. 069 – 439 324;
E-Mail: [prack.seehausen @t-online.de](mailto:prack.seehausen@t-online.de)